

DIE PFLANZENPRESSE

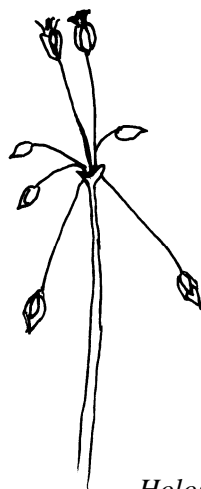
Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Nr. 5

März 2002

Inhalt

Fundort – Standort – Wuchsort
Veranstaltungen und Termine
Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
Anmeldung zum Geländepraktikum
In eigener Sache
Impressum



Holosteum umbellatum
Spurre

Zeichnung D.Schott

Fundort – Standort – Wuchsort: Wann welchen Begriff verwenden?

Thomas Breunig

Die drei Begriffe Fundort, Standort und Wuchsort werden in der floristischen und vegetationskundlichen Literatur vielfach verwendet – doch häufig in unterschiedlichem Sinne. In besonderem Maße trifft dies für die Begriffe Standort und Wuchsort zu, die nicht selten als Synonyme betrachtet werden. Es wird deshalb kurz erläutert, welche Inhalte hinter diesen Begriffen stehen und am Beispiel der Wald-Bergminze (*Calamitha menthifolia*) wird gezeigt, worin sich die Beschreibungen von Fundort, Standort und Wuchsort unterscheiden.

Fundort ist stets geographischer Ort, an dem etwas gefunden wurde, zum Beispiel Pflanzen einer bestimmten Art. Die Fundortangabe kann dabei mehr oder weniger konkret sein: sehr konkret durch die Angabe von Koordinaten (z. B. Rechts-/Hochwerte des Gauß-Krüger-Netzes), konkret durch eine genaue Beschreibung (z. B. „bei Rhein-Kilometer 367,8 am orographisch rechten Ufer“) oder auch vage (z. B. „bei Heidelberg“).

Unter **Standort** werden dagegen Umweltverhältnisse beschrieben. Teils werden dabei nur abiotischen Faktoren (Bodenart, Wasser- und Nährstoffhaushalt, Klima, Relief etc.) berücksichtigt, teils zusätzlich auch biotische Faktoren und Nutzungen (Wilddichte, Beweidung etc.) So gibt es zum Beispiel kalkhaltige, bodensaure, wechselfeuchte, feuchte, nasse, trockene, flachgründige und lehmige Standorte, auch Rohbodenstandorte und Standorte mit Bodenverdichtung. Die Standortverhältnisse können konkret für einen geographischen Ort angegeben werden und sind dann unabhängig von dem Vorkommen einer bestimmten Pflanzenart. (z. B. „sandig-kiesiger, kalkhaltiger, verdichteter Rohboden am Ufer des Fermasees“). So kann auf einer hohen Flugsanddüne ein trockener Standort vorkommen, ob dort nun als Trockenheitszeiger Sand-Strohblume (*Helichrysum arenarium*) oder die Silberscharte (*Jurinea cyanoides*) wachsen oder die Düne völlig unbewachsen ist. Ein Standort als solcher kann nicht verschwinden, es können sich höchstens bestimmte Standortverhältnisse verändern.

Erfolgen Standortangaben nicht konkret für einem geographischen Ort sondern als Beschreibung der Standortansprüche einer Pflanzensippe, ähneln sie den Wuchsortangaben, sind aber weniger umfassend.

Der **Wuchsort** ist im Gegensatz zum Standort immer an eine Pflanzensippe gebunden. Er ist die mehr oder weniger umfassende Beschreibung der Situation, in der eine Pflanzensippe wächst einschließlich der Standortangaben. Der Wuchsort kann entweder konkret für eine bestimmte Population an einem bestimmten geographischen Ort

beschrieben werden oder aber allgemein ohne Ortsbezug durch die Beschreibung der für eine Pflanzensippe typischen Verhältnisse.

Um Standort und Wuchsort möglichst klar zu trennen, wird empfohlen, unter Standort nur abiotische Faktoren zu betrachten, bei Wuchsort zusätzlich alle weiteren Faktoren.

Beispiele für *Calamintha menthifolia*

Fundort

TK 6717/2, Hardtebenen, Rhein-Neckar-Kreis, Gemeinde Malsch: 800 m nördlich des Bhf. Rot-Malsch, am Waldweg westlich der Bahnlinie, 107 m ü. NN.

Standort (konkret: bezogen auf einem Fundort)

Auf schwach kalkhaltigem, sandig-lehmigem Hochflutsediment, mäßig frischer, zeitweise beschatteter Standort am Waldwegrand.

Standort (allgemein: für die Art typische Standortverhältnisse)

Calamintha menthifolia wächst auf mäßig trockenen bis mäßig frischen, selten auch auf trockenen sowie frischen bis mäßig feuchten Standorten auf basenreichem, zumeist auch kalkhaltigem Substrat.

Wuchsort (konkret: bezogen auf einem Fundort)

Im Saum eines Stieleichen-Hainbuchen-Waldes am Rand eines Waldwegs auf dem gelegentlich gemähten Wegrain; auf mäßig frischem schwach kalkhaltigem, sandig-lehmigem Standort.

Wuchsort (allgemein: für die Art typische Wuchsortverhältnisse)

Calamintha menthifolia wächst auf mäßig trockenen bis mäßig frischen, basenreichen, zumeist auch kalkhaltigen Standorten im Saum von Hecken, und Wäldern, in Lichtungen von Trockenwäldern, an Wald- und Feldwegrändern, auf Böschungen und Bahndämmen sowie in Streuobstgebieten unter Obstbäumen. Meist tritt die Art in Saumvegetation der Verbände *Trifolion medii* und *Geranion sanguinei* auf, selten auch in nitrophytischer Saum- und Ruderalvegetation der Klasse *Artemisietea*.

Veranstaltungen und Termine 2002

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

27. April: Botanische Exkursion für Anfänger und Einsteiger, Teil 1; Auwald in der Kinzig-Murg-Rinne. Auf einer ca. 2-stündigen Wanderung werden blühende und nichtblühende Pflanzen betrachtet und benannt. Erkennungsmerkmale und Familienzugehörigkeit werden erörtert. Bitte Lupe mitbringen!

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz an der L 559 zwischen Blankenloch und Weingarten (Baden) an der Brücke über den Pfinzkanal, ca. 1 km östlich von Blankenloch (TK 6916).

Leitung: D. Schott; Tel: 07244/ 91901.

27. April: Exkursion des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe in den Bienwald (TK 6914)

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Sportplatz am südlichen Ortsrand von Schaidt.

Leitung: Prof. Dr. G. Philippi, Tel: 0721/ 175-2873.

28. April: Arbeitsexkursion Buchenwälder im Vorland der Nordvogesen – Haute Fôret du Mundat (TK 6913)

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Cave Cooperativ Viticol an der D 77 zwischen Cleebourg und Rott (Gläser mitbringen!).

Leitung: Prof. Dr. G. Philippi, Tel: 0721/ 175-2873.

4. und 5. Mai: 12. Oberrheinischer Floristentag in Karlsruhe

4. Mai: Vorträge im Naturkundemuseum, im Anschluss daran Mitgliederversammlung der BAS.

5. Mai: Exkursion entlang eines Landschaftsprofils durch verschiedene Naturräume vom Schwarzwald zur Rheinaue.

22. Juni: Exkursion in den nördlichen Talschwarzwald bei Oppenau. Bei der Exkursion werden verschiedene Ausbildungen von Eichen- und Buchenwäldern an Extremstandorten (flachgründige, grusige Steilhänge auf Quarzporphyr, Paragneis und Granit) besucht. Unter Umständen ist noch ein Abstecher in verschiedene Ausbildungen der Edellaubgesellschaften auf Blockschutt geplant.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz am Bad am östlichen Ortsrand von Oppenau (TK 7515).

Leitung: Thomas Wolf, Tel: 0721/ 482019.

28. – 30. Juni: Einführung in die floristische Kartierung, Geländepraktikum in Engen (Hegau) TK 8118

Inhalt: Auswahl, Abgrenzung und Beschreibung von Aufnahmeflächen, Beziehung der Flora zum Naturraum.

Unkostenbeitrag: 15 EUR für Mitglieder, 20 EUR für Nichtmitglieder.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

Anmeldung und Information bei Thomas Breunig, Tel: 0721/ 9379386 oder breunig@botanik-plus.de (Anmeldeformular auf der vorletzten Seite).

- 29. Juni:** Botanische Exkursion für Anfänger und Einsteiger, Teil 2; Süßgräser, Simsen, Seggen. Auf einer ca. 3-stündigen Wanderung werden Vertreter der genannten Pflanzengruppen vorgestellt und ihre Merkmale erörtert. Schwerpunkt bilden die Süßgräser. Mehrere Arten werden unterschieden und ihre Erkennungsmerkmale erläutert. Bitte Lupe mitbringen!
Treffpunkt: 10.00 Uhr Zufahrt zum Stafforter Baggersee. Von der K 3539 zwischen Staffort und Weingarten ca. 300 m südlich von Staffort (TK 6917).
Leitung: D. Schott; Tel: 07244/ 91901.
- 30. Juni:** Floristische Kartierung zwischen Jagst und Kocher (TK 6721)
Treffpunkt: 10.00 Uhr Bahnhof Bad Friedrichshall-Jagstfeld.
Leitung: Tina Roth; Tel: 0721/ 385034 oder 07132/ 340357.
- 14. Juli:** Floristische Kartierung im Kinzigtal (TK 7614/ 3, Naturraum Mittlerer Schwarzwald). Artenreiche Wiesen, Hochwasserdämme, kleinparzellige Äcker.
Treffpunkt: 10.00 Uhr Bahnhof Biberach.
Leitung: Thomas Breunig, Tel 0721/ 9379386.
- 4. August:** AK Adventivfloristik – Floristische Kartierung des Heidelberger Bahnhofs und Umgebung (TK 6517, 6518)
Treffpunkt: 9.30 Uhr Hauptbahnhof, Service- Point.
Leitung: Annemarie Radkowitzsch (07231/ 788897).
- 28. Juli:** Floristische Kartierung im Schönmünzachtal (TK 7415/ 2, Naturraum Grindenschwarzwald). Der TK-Quadrant ist einer der wenigen in Baden- Württemberg, aus dem bisher weniger als 300 Arten nachgewiesen wurden.
Treffpunkt: 10.00 Uhr Zwickgabel, beim Zusammenfluss von Schönmünz und Langenbach.
Leitung: Thomas Breunig, Tel 0721/ 9379386.
- 7. September:** 2. Naturforschertag für Schüler (8 – 12 Jahre); Thema: Hecken und Früchte; Ort: Grötzingen bei Karlsruhe
Information und Anmeldung bei: Tina Roth; Tel: 0721/ 385034 oder 07132/ 340357 oder Annemarie Radkowitzsch Tel: 07231/ 788897, Fax: 07231/ 786087
- 7. September:** Floristische Kartierung im Sandstein-Odenwald (TK 6519)

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz am südlichen Ortsrand von Brombach.
Leitung: Siegfried Demuth (0721 / 377110).

8. September: AK Adventivfloristik – Floristische Kartierung des Heilbronner Hafens und Umgebung (TK 6821)

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Hauptbahnhof, Vorplatz.

Leitung: Annemarie Radkowitzsch (07231/ 788897).

15. September: AK Adventivfloristik – Floristische Kartierung des Mannheimer Rheinauhafens und Umgebung (TK 6517)

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Straßenkreuzung im Hafengebiet westlich B36, Abfahrt „Hafen Rheinau“.

Leitung: Annemarie Radkowitzsch (07231/788897).

28. September: Das Lautermoor, Vegetationsgeschichte und heutige Vegetation

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Parkplatz an der Bienwaldmühle.

Leitung: Adam Hölzer (0721/ 175 - 2862).

Bitte beachten Sie auch folgende Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Karlsruhe–Rappenwört und dem Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe:

19. – 21. April: Geländekurs – Wie kartiere ich Wildpflanzen?

Leitung: Thomas Breunig und Annemarie Radkowitzsch.

Information und Anmeldung beim Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstr. 38, 76137 Karlsruhe, Tel: 0721/ 9379386, E-Mail: info@botanik-plus.de; Kostenbeitrag: 30,- EUR.

9. Mai: Europäische und andere Pflanzen im Karlsruher Rheinhafen
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Anleger Fahrgastschiff „Karlsruhe“, Dauer ca. 2,5 Stunden.

Leitung: Thomas Breunig und Annemarie Radkowitzsch; kostenfrei.

8. Juni: Bestimmungskurs Süßgräser

Referenten: Siegfried Demuth, Dr. Adam Hölzer.

Information und Anmeldung beim Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstr. 38, 76137 Karlsruhe, Tel: 0721/ 9379386, E-Mail: info@botanik-plus.de; Kostenbeitrag: 16,- EUR.

29. Juni: Bestimmungskurs Doldenblütler

Referenten: Siegfried Demuth, Dr. Adam Hölzer.

Information und Anmeldung beim Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstr. 38, 76137 Karlsruhe, Tel: 0721/ 9379386, E-Mail: info@botanik-plus.de; Kostenbeitrag: 16,- EUR.

16. Juli: Was blüht denn da? Wilde Pflanzen in der Stadt
Treffpunkt: 18.00 Uhr, Marktplatz Karlsruhe, Pyramide.
Leitung: Thomas Breunig; kostenfrei.

19. Oktober: Kartenkunde – Wo bin ich hier?
Leitung: Thomas Breunig.
Information und Anmeldung bei: Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstr. 38, 76137 Karlsruhe, Tel: 0721/ 9379386, E-Mail: info@botanik-plus.de; Kostenbeitrag: 16,- EUR.

Karlsruher Montagsexkursionen 2002

Die Exkursionen beginnen um 17.15 Uhr und dauern etwa zwei bis drei Stunden. Sie sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Es werden Artenlisten und Vegetationsaufnahmen für die „Flora von Karlsruhe und Umgebung“ erstellt. Bei den Exkursionen im Stadtkreis Karlsruhe ist nach der Nummer der Topographischen Karte angegeben, in welchem Quadratkilometer (Rechts/Hoch-Wert nach Gauß-Krüger) kartiert wird. Weitere Informationen bei Thomas Breunig (0721/9379386), Annemarie Radkowitzsch (07231/788897) und Tina Roth (0721/385034).

25. März: Karlsruhe-Daxlanden, TK 6916/3, [52/29]
Treffpunkt: Kopernikusstraße bei der Thomaskirche.

8. April: Karlsruhe-Waldstadt, TK 6916/3, [59/32]
Treffpunkt: Kreuzung Glogauer Straße / Breslauer Straße.

15. April: Rheinstetten-Forchheim, TK 7015/2, [50/27]
Treffpunkt: Haltestelle Leichtsandstraße (S2)

22. April: Untergrombach, Südhang des Michaelsbergs, TK 6917/1
Treffpunkt: Ortsausgang Richtung Obergrombach, am Abzweig zur Michaelskapelle.

29. April: Südweststadt, TK 6916/3, [55/29]
Treffpunkt: Kreuzung Hirschstraße / Roonstraße.

Fortsetzung Seite 10

Die Exkursionen aller Veranstalter in Jahresübersicht

21. März Weinberge und Gartengebiet Hedelfingen (Bot. Stammtisch Stuttgart)

12. April Flora von Stuttgart (Botanischer Arbeitskreis Stuttgart)

13. April Kalkmoose am Schönberg (Botanischer Exkursionskreis Südbaden)

19. – 21. April Geländekurs – Wie kartiere ich Wildpflanzen?
(Naturschutzzentrum Karlsruhe)

27. April Anfängerexkursion Auwald in der Kinzig – Murg – Rinne
(BAS e.V.)

- 27. **April** Bienwald - Exkursion (Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe)
- 28. **April** Arbeitsexkursion Buchenwälder im Vorland der Nordvogesen (BAS e.V.)
- 1. **Mai** Kartierungsexkursion, TK 7330/41 (ARGE Flora Nordschwaben)
- 4. **Mai** 12. Oberrheinischer Floristentag in Karlsruhe, Vorträge (BAS)
- 5. **Mai** 12. Oberrheinischer Floristentag, Exkursion (BAS)
- 9. **Mai** Europäische und andere Pflanzen im Karlsruher Rheinhafen (Naturschutzzentrum Karlsruhe)
- 16. **Mai** Waldwiesen im Rot- und Schwarzwildpark (Botanischer Stammtisch Stuttgart)
- 6. **Juni** Gaienwäldchen (Botanischer Stammtisch Stuttgart)
- 8. **Juni** Bestimmungskurs Süßgräser (Naturschutzzentrum Karlsruhe)
- 8. **Juni** Kartierungsexkursion, TK 7328/ 12 (Wittislingen) (Arge Flora Nordschwaben)
- 9. **Juni** Trockenrasen, Säume, Gebüsche, Wälder bei Rouffach (Botanischer Exkursionskreis Südbaden)
- 22. **Juni** Exkursion in den nördlichen Talschwarzwald bei Oppenau (BAS)
- 28. – 30. **Juni** Geländepraktikum im Hegau: Einführung in die floristische Kartierung (BAS)
- 29. **Juni** Waldgesellschaften in der Wutachschlucht (Botanischer Exkursionskreis Südbaden)
- 29. **Juni** Anfängerekkursion Süßgräser, Simsen, Seggen bei Karlsruhe (BAS)
- 29. **Juni** Bestimmungskurs Doldenblütler (Naturschutzzentrum Karlsruhe)
- 30. **Juni** Floristische Kartierung zwischen Jagst und Kocher (TK 6721) (BAS)
- 6. **Juli** Exkursionsziel noch nicht entschieden, bitte nachfragen! (Botanischer Stammtisch Stuttgart)
- 14. **Juli** Ruderalvegetation in Dörfern der südsäsischen Harth (Botanischer Exkursionskreis Südbaden)
- 14. **Juli** Floristische Kartierung im Kinzigtal (BAS)
- 16. **Juli** Was blüht denn da? Wilde Pflanzen in der Stadt (Naturschutzzentrum Karlsruhe)
- 18. **Juli** Kartierungsexkursion TK 7330 (Mertingen) (Arge Flora Nordschwaben)
- 28. **Juli** Floristische Kartierung im Schönmünzachtal (BAS)
- 3. **August** Kartierungsexkursion TK 71131/ 33 (Monheim) (Arge Flora Nordschwaben)
- 4. **August** Floristische Kartierung des Heidelberger Bahnhofs (BAS)

- 4. August** Halbtrockenrasen auf der Baaralb (Botanischer Exkursionskreis Südbaden)
- 25. August** Montane Wälder, Weiden und Moore am Feldberg (Botanischer Exkursionskreis Südbaden)
- 7. September** 2. Naturforschertag für Schüler; Thema: Hecken (BAS)
- 7. September** Floristische Kartierung im Sandstein-Odenwald (BAS)
- 8. September** Floristische Kartierung des Heilbronner Hafens (BAS)
- 12. September** Panzergelände Böblingen (Botanischer Stammtisch Stuttgart)
- 15. September** Floristische Kartierung des Mannheimer Rheinuhafens (BAS)
- 20. September** Flora von Stuttgart (Botanischer Arbeitskreis Stuttgart)
- 21. September** Kartierungsexkursion TK 7330/ 41 (Mertingen) (Arge Flora Nordschwaben)
- 28. September** Das Lautermoor, Vegetationsgeschichte und heutige Vegetation (BAS)
- 11. Oktober** Flora von Stuttgart (Botanischer Arbeitskreis Stuttgart)
- 19. Oktober** Kartenkunde – Wo bin ich hier? (Naturschutzzentrum Karlsruhe)
- 17. Oktober** Apfelstammtisch mit Karl Rembold (Arge Flora Nordschwaben)

Fortsetzung Karlsruher Montagsexkursionen 2002

- 13. Mai:** Rintheim, TK 6916/4, [59/31]
Treffpunkt: Kreuzung Sinsheimer Straße / Eppinger Straße.
- 27. Mai:** Thomashof, TK 7017/1, [64/25]
Treffpunkt: Stupfericher Weg, am Ostende der Siedlung.
- 3. Juni:** Karlsbad-Spielberg, TK 7116/2
Treffpunkt: Haltestelle der Stadtbahn.
- 10. Juni:** Karlsbad, Bocksbachtal, TK 7017/3, [64/22]
Treffpunkt: Straße Langensteinbach – Mutschelbach, bei der Autobahnunterführung.
- 17. Juni:** Durlach, TK 6916/4, [61/30]
Treffpunkt: Haltestelle Hubstraße (S4+S5).
- 24. Juni:** Palmbach, TK 7016/4, [61/22]
Treffpunkt: Südende der Waldbronner Straße.
- 1. Juli:** Au am Rhein, Gewann Eisbühl, TK 7015/1
Treffpunkt: Hochwasserdamm an der Straße zum Rhein.
- 8. Juli:** Knielingen, TK 6916/3, [51/34]
Treffpunkt: Ecke Bruchweg / Max-Dorfu-Straße.
- 15. Juli:** Kraichgaulandschaft bei Bauerbach, TK 6918/1
Treffpunkt: Bahnhof Bauerbach.
- 22. Juli:** Rheinstrandsiedlung TK 7016/1, [51/27]
Treffpunkt: , Haltestelle Nussbaumweg (S2).
- 29. Juli:** Heustätt südlich Königsbach, TK 7017/2
Treffpunkt: Bahnhof Königsbach.
- 5. August:** Hertel-Wald westlich Rüppurr, TK 7016/1, [54/25]
Treffpunkt: Westende des Brunnenstückwegs am Erlengraben.
- 12. August:** Knielingen, TK 6916/3, [53/33]
Treffpunkt: Kreuzung Sudetenstraße / Eggensteiner Straße.
- 19. August:** Nordstadt, TK 6916/3, [55/31]
Treffpunkt: Kreuzung Michiganstraße / Tennessee-Allee.
- 26. August:** Hardtwald NW Friedrichstal, TK 6816/4
Treffpunkt: Waldrand N des Orts am Alten Liedolsheimer Weg.
- 2. September:** Gewerbegebiet NW Neureut, TK 6916/1, [54/36]
Treffpunkt: Kreuzung Unterer Dammweg / Am Bachkanal.
- 9. September:** Blankenloch, TK 6916/2, [60/35]
Treffpunkt: Westende der Allmendstraße.

- 16. September:** Hohenwetttersbach, TK 7016/2, [61/25]
Treffpunkt: Kreuzung Lindenstraße / Am Lustgarten.
- 23. September:** Dettenheim, TK 6816/1
Treffpunkt: W des Königsees, bei den Häusern im Bereich des ehemaligen Dorfs Dettenheim.
- 30. September:** Palmbach, TK 7016/4, [62/22]
Treffpunkt: Kreuzung Im Winterrot / Ob den Gärten.
- 7. Oktober:** Rüppurr, TK 7016/2, [57/27]
Treffpunkt: Ostende des Holderwegs am Waldrand.

Exkursionen weiterer botanischer Gruppen

ARGE Flora Nordschwaben e. V.

Stammtisch und Diavorträge jeweils im Gasthof „zur Grenz“ in Tapfheim – Erligshofen

- 4. April:**; Floristische Kartierung als Grundlage der Naturschutzarbeit;
Stammtisch mit Günther Riegel; 20.00 Uhr.
- 1. Mai:** Kartierungsexkursion, TK 7330/41, (Mertingen)
Treffpunkt: 13.00 Uhr Lauterbach Ost; Abzweigung Illelad.
- 8. Juni:** Kartierungsexkursion, TK 7328/ 12 (Wittislingen)
Treffpunkt: 10.00 Uhr Trugenhofen bei Dischingen, südlicher Ortsrand.
- 18. Juli:** Kartierungsexkursion TK 7330 (Mertingen)
Treffpunkt: 18.00 Uhr Gasthaus „zur Grenz“, Erlingshofen.
- 3. August:** Kartierungsexkursion TK 71131/ 33 (Monheim)
Treffpunkt: 10.00 Uhr Itzing an der B2, Abzweigung Daiting.
- 21. September:** Kartierungsexkursion TK 7330/ 41 (Mertingen)
Treffpunkt: 13.00 Uhr Lauterbach – Ost, Abzweigung Illelad.
- 17. Oktober:** Apfelstammtisch mit Karl Rembold; 20.00 Uhr
Bitte Äpfel zum Probieren und Bestimmen mitbringen!
- 21. November:** Stammtisch mit Vorstandssitzung und Programmplanung;
20.00 Uhr

Änderungen vorbehalten (z. B. witterungsbedingt), im Zweifelsfall bitte anrufen bei J. Adler , Tel: 09080/ 1223

Botanischer Exkursionskreis Südbaden

13. April Kalkmoose am Schönberg

Moose als Indikatoren zur Standortansprache. Unterwegs Einkehr im Schönberger Hof.

Treffpunkt: 13 Uhr, Bus- Endhaltestelle Merzhausen.

Leitung: Michael Lüth (0761/ 280944).

9. Juni Trockenrasen, Säume, Gebüsche, Wälder der elsässischen Vorbergzone bei Rouffach

Die Trockenvegetation am Fuße der Vogesen ist von außergewöhnlichem Artenreichtum. Die Exkursion führt durch eine Auswahl der typischen Lebensräume mit ihrer spezifischen Flora und Vegetation.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, P+R- Parkplatz Padua- Allee (an der Straßenbahnlinie und gleichnamigen Haltestelle in Richtung Landwasser).

Fahrt mit dem PKW. Rückkehr gegen 18 Uhr.

Leitung: Joachim Bammert (07665/ 5614).

29. Juni Waldgesellschaften in der Wutachschlucht

In der Wutachschlucht als „jüngstem Flusstal Deutschlands“ sind die landschaftsformenden Prozesse noch in villem Gange. Hier finden sich eine große Anzahl ökologisch verschiedener Standorte. Die Exkursion von Reiselfingen durch die Schlucht bis Bachheim (ca. 16 km) bietet einen Querschnitt durch die sehr artenreiche Flora, einen Überblick über die Waldgesellschaften und ihre Standortbedingungen. MTB 8116.

Treffpunkt: 9.00 Uhr Neuer Bahnhof Wiehre. Fahrt mit dem PKW. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Leitung: Albert Reif (07664/ 6679).

14. Juli Ruderalvegetation in Dörfern der südsässischen Harth

Aus den Dörfern der südsässischen Harth sind interessante Ruderalpflanzen von Schotterwegen, Bauerwartungsland, Hühnerhöfen und Lagerplätzen bekannt – Beispiele sind *Marrubium vulgare*, *Rumex pulcher* und *Leonurus cardiacus*. Ob diese Arten noch vorkommen und was sonst noch zu entdecken ist, soll der botanische Streifzug durch verschiedene Dörfer klären.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, P+ R- Parkplatz Padua- Allee (an der Straßenbahnlinie und gleichnamigen Haltestelle in Richtung Landwasser).

Fahrt mit dem PKW. Rückkehr gegen 18 Uhr.

Leitung: Reinhold Treiber (07665/ 5614).

4. August Halbtrockenrasen auf der Baaralb

In der naturräumlichen Einheit „Baaralb“ finden sich am Übergang vom Braun- zum Weißjura artenreiche Halbtrockenrasen. Wir wollen uns solche bei Ippingen und Geisingen im Spätsommeraspekt ansehen.

Dabei wollen wir uns neben der Artenbestimmung auch mit blütenökologischen Fragen beschäftigen. Mit etwas Glück finden wir alle 5 Enzianarten, die dort vorkommen. MTB 8017/ 18.
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Neuer Bahnhof Wiehre. Fahrt mit dem PKW, Rückkehr gegen 17.00 Uhr.

Leitung: Dieter Reineke (0761/ 46336).

25. August Montane Wälder, Weiden und Moore am Feldberg

Die Wanderexkursion (ca. 20 km) führt vom Bahnhof in Hinterzarten über den Rinke auf den Feldberg. Thema ist die hochmontane Flora und Vegetation dieses außergewöhnlichen Berges. Rückfahrt ab Bahnhof Bärenthal. MTB 8014/ 8114.

Treffpunkt: 8.30 Uhr Neuer Bahnhof Wiehre. Fahrt mit dem Zug. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Leitung: Albert Reif (07664/ 6679).

Botanischer Arbeitskreis Stuttgart

Nachfragen bei Rita Hofbauer unter Tel/ Fax 0711-4797584 oder rita.hofbauer@djh-freeweb.de

21. März Weinberge und Gartengebiet Hedelfingen / Oberes Rot

Treffpunkt :16.30 Uhr an der Endhaltestelle Hedelfingen der U 9, U 13.

16. Mai Waldwiesen im Rot- und Schwarzwildpark

Treffpunkt: 16.30 Uhr am Schloss Solitude (Haltestelle Bus 92).

6. Juni Gaiengewaldchen

Treffpunkt: 17.00 Uhr in Uhlbach an der Endhaltestelle Bus 62.

6. Juli Exkursionsziel noch nicht entschieden, bitte nachfragen!

Treffpunkt: 14.00 Uhr.

12. September Panzergelände Böblingen

Treffpunkt: 16.45 Uhr am S-Bahnhof Vaihingen zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Böblingen.

Kartierung der Flora von Stuttgart, Arbeitsgruppe Hohenheim Kontaktperson: Reinhard Böcker, Tel 0711/7079790

Termine: 12. April, 20. September und 11. Oktober, jeweils 13.15 Uhr an der Bushaltestelle der Universität Hohenheim.

Mitteilungen aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Kinder und Jugend

Im April vergangenen Jahres fand der erste Naturforschertag für Schüler statt. Einen ganzen Tag lang erkundeten die Jungen und Mädchen den z. T. überfluteten Auwald in der Nähe von Eggenstein. Bei Suchspielen mussten Pflanzen oder versteckte künstliche Gegenstände gefunden und mit verbundenen Augen einen Baum ertastet werden. Und wer weiß schon, wie eine Schnecke den Wald sieht? Dies und noch viel mehr erfuhren die Teilnehmer des Naturforschertages.

Auch in diesem Jahr steht wieder ein Naturforschertag auf dem Programm. Diesmal wird im Spätsommer (7. September) der Lebensraum Hecke bei Grötzingen untersucht, erlebt und erforscht.

Wer mehr wissen möchte oder mitmachen will, wendet sich an:

Tina Roth (0721/ 385034 oder 07132/ 340357) oder
Annemarie Radkowitzsch (07231/ 788897)

In eigener Sache

Aufruf der Geschäftsstelle zum Aufbau eines E-Mail-Verteilers

Die Geschäftsstelle möchte anregen, einen E-Mail-Verteiler aufzubauen. Durch den Versand per E-Mail von Einladungen zum Floristentag, Mitgliederversammlung, etc. könnten zum einen erhebliche Kosten gespart und zum anderen die Geschäftsstelle zeitlich entlastet werden. Die Vorteile eines schnellen, effektiven Austausches sollten genutzt werden. Da auch immer wieder Anfragen nach E-Mail-Adressen kommen, sollten diese dann im nächsten Mitgliederverzeichnis erscheinen.

Viele Mitglieder haben Ihre email-Adresse bei der Beitrittserklärung angegeben. Da sich jedoch auch immer Änderungen ergeben und unsere Liste sicherlich nicht vollständig ist, hiermit der Aufruf an alle uns die aktuelle email-Adresse an info@botanik-sw.de zu mailen.

Mit bestem Dank

Die Geschäftsstelle

Anmeldung

zum

Geländepraktikum in Engen (Hegau)

vom 28.-30. Juni 2002

Am Geländepraktikum in Engen (28.-30. Juni) werde ich teilnehmen.

Name, Vorname:

.....

Straße:

.....

Ort:

.....

Telefon:

.....

E-mail:

.....

Unkostenbeitrag: 15 EUR für Mitglieder, 20 EUR für Nichtmitglieder

Ich bitte um Zusendung eines Unterkunftsverzeichnis

Ort

Datum

Unterschrift

Impressum

DIE PFLANZENPRESSE

Rundbrief der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V.

Die Pflanzenpresse erscheint mindestens zwei Mal jährlich.

Geschäftsstelle

Bahnhofstraße 38, 76137 Karlsruhe

Bankverbindung

Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland

Postbank Karlsruhe (BLZ 660 100 75)

Kontonummer 607112-755

Redaktion

Siegfried Demuth

Tina Roth (E-Mail: tinaroth@web.de)

Beiträge sind zu richten an

Siegfried Demuth

Institut für Botanik und Landschaftskunde, Bahnhofstraße 38,
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721/9379386

Fax: 0721/9379438

E-Mail: demuth@botanik-plus.de

Internet: <http://www.botanik-sw.de>